

Sperrfrist: 19. Juni 2015, 13 Uhr

PRESSEEINLADUNG

PRESSEEINLADUNG

10. Juni 2015 || Seite 1 | 3

Exklusive Präsentation: Computertomographie-Scan eines bedeutenden T-Rex-Schädels bei Fraunhofer

Fürth, 19. Juni 2015: Das Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT, ein Bereich des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS, präsentiert Pressevertretern am 19. Juni exklusiv erste Computertomographie-Aufnahmen eines Tyrannosaurus Rex, laut Naturalis Biodiversity Center in den Niederlanden einer der besterhaltenen T-Rex-Funde aller Zeiten. Anlässlich dieses einmaligen Forschungsprojekts, lädt das Fraunhofer IIS Pressevertreter in das Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik nach Fürth ein. An diesem Termin erhalten Sie Hintergrundwissen und Wissenschaftler präsentieren erste Computertomographie-Aufnahmen.

Pressetermin

»Computertomographie-Scan eines T-Rex-Schädels«

Freitag, 19. Juni 2015

11:00–13:00 Uhr

Entwicklungszentrum Röntgentechnik, Fraunhofer IIS, Flugplatzstraße 75, 90768 Fürth

Agenda

11:00–12:00 Uhr:

Vorstellung der Forschungsarbeiten des Naturalis Biodiversity Center, Dr. Anne Schulp*, Paläontologe und Dinosaurier-Experte

Vorstellung der XXL-CT-Technologie des Fraunhofer EZRT, Nils Reims, Entwickler XXL-CT

Präsentation »Computertomographie-Scan eines T-Rex-Schädels«, Dr. Michael Böhnel, Entwickler XXL-CT

12:00–13:00 Uhr:

Blick hinter die Kulissen: Besichtigung der XXL-CT-Halle

*<https://science.naturalis.nl/en/people/scientists/anne-schulp/>

Sowohl Forscher des Naturalis Biodiversity Center als auch Wissenschaftler und Ent-

Leiter Unternehmenskommunikation Fraunhofer IIS

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Thomas Kondziolka | Telefon +49 911 58061-7611 | thomas.kondziolka@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT | Flugplatzstraße 75 | 90768 Fürth | www.iis.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

wickler des Fraunhofer EZRT stehen Ihnen vor Ort für Fragen und Interviews zur Verfügung.

PRESSEINLADUNG

10. Juni 2015 || Seite 2 | 3

WICHTIGE INFORMATION: Der Schädel des T-Rex wurde für die Computertomographie-Aufnahmen nicht aus der Transportbox entnommen. Er ist in Schaumstoff eingelassen und liegt nicht frei. Die Kiste mit dem Schädel ist vor Ort und kann fotografiert werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um **Antwort bis spätestens 18. Juni 2015** mit beigefügtem Antwortformular oder per E-Mail an pr@iis.fraunhofer.de, damit wir einen reibungslosen Ablauf garantieren können. Bitte beachten Sie, dass das Platzangebot beschränkt ist.

»Dieser Fund wird die Dinosaurier-Forschung enorm beeinflussen«

Im Jahr 2013 haben Forscher des Naturalis Biodiversity Center, Leiden, Niederlande, einen außergewöhnlichen Fund gemacht: einen der besterhaltenen Tyrannosaurus Rex aller Zeiten. Jeder einzelne Knochen dieses Fundes liefert neues Wissen über den wohl bekanntesten Dinosaurier sowie über seinen Lebensraum. »Dieser Fund wird die Dinosaurier-Forschung für die nächsten Jahrzehnte enorm beeinflussen«, ist sich Edwin van Huis, Leiter des Naturalis Biodiversity Center, sicher.

Um Forschern einen Einblick in die inneren Strukturen dieses Fundes zu erlauben, ohne das fragile Skelett zu gefährden, ist Know-how von Fraunhofer gefragt: Mittels weltweit einzigartiger XXL-Computertomographie-Technologie können am Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT in Fürth hochauflösende CT-Daten, in diesem Fall des T-Rex, aufgenommen werden.

»Wir freuen uns sehr, dass das Naturalis Biodiversity Center uns sein Vertrauen entgegengebracht hat. Mit seiner einzigartigen CT-Technologie, kann das Entwicklungszentrum Röntgentechnik des Fraunhofer IIS einen erheblichen Beitrag leisten, die Dinosaurier-Forschung mitzugestalten«, erklärt Prof. Randolph Hanke, Bereichsleiter des Entwicklungszentrums Röntgentechnik.

Naturalis Biodiversity Center

Das Naturalis Biodiversity Center ist eine international anerkannte Einrichtung auf dem Gebiet der Biodiversitäts-Forschung, mit dem Ziel, die Artenvielfalt zum Wohl der Menschen und für die Zukunft der Erde zu beschreiben, zu verstehen und zu erforschen. Sie tun dies, indem sie:

- eine Sammlung biologischer und geologischer Diversität aufbauen und diese immer mehr Menschen zugänglich machen.
- durch wissenschaftliche Forschung zu den weltweiten Bemühungen beitragen, Biodiversität wieder herzustellen und die Interaktion zwischen den Arten zu verstehen.
- die Sammlung verwenden, um die Geschichte der Natur in ihrem natürlichen, historischen und kulturellen Kontext auf eine Weise zu erzählen, die die Phantasie unterschiedlicher Altersgruppen anregt und ihnen Ehrfurcht einflößt.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

PRESSEINLADUNG10. Juni 2015 || Seite 3 | 3

Antwort

Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS
Unternehmenskommunikation
Am Wolfsmantel 33
91058 Erlangen
E-Mail: pr@iis.fraunhofer.de
Fax +49 9131 776-1649

Am Pressetermin **»Computertomographie-Scan eines T-Rex-Schädels«**

des Fraunhofer-Entwicklungszentrums Röntgentechnik
Flugplatzstraße 75, 90768 Fürth

am Freitag, 19. Juni 2015 , von 11:00 bis 13:00 Uhr

0 nehme ich teil

0 kann ich leider nicht teilnehmen, bitte aber um Zusendung der Presseunterlagen

Name: _____
Medium/Redaktion: _____
Anschrift: _____
Telefon: _____
E-Mail-Adresse: _____

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 66 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Knapp 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2 Milliarden Euro.

Das **Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS** in Erlangen ist eine weltweit führende anwendungsorientierte Forschungseinrichtung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Es ist heute das größte Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Unter anderem mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audiocodiervorgaben mp3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden. In enger Kooperation mit den Auftraggebern betreiben die Wissenschaftler internationale Spitzenforschung in den Forschungsfeldern Audio & Multimedia, Bildsysteme, Energiemanagement, IC-Design und Entwurfsautomatisierung, Kommunikation, Lokalisierung, Medizintechnik, Sensorsysteme, Sicherheitstechnik, Versorgungsketten sowie Zerstörungsfreie Prüfung. Rund 880 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das 1985 gegründete Institut hat 13 Standorte in 10 Städten: Erlangen (Hauptsitz), Nürnberg, Fürth und Dresden sowie in Bamberg, Weismannsdorf, Coburg, Würzburg, Ilmenau und Deggendorf. Das Budget von 120 Millionen Euro pro Jahr wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von 23 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter: www.iis.fraunhofer.de